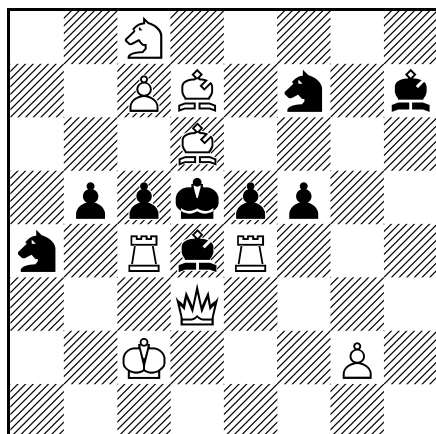


Liebe Löser, in der zweiten Ausgabe 2016 gibt es eine Mischung aus löserfreundlichen und etwas schwierigeren Aufgaben. Bei der Beweispartie soll die angegebene Stellung nach dem 12. Zug von Weiß entstehen, bitte unbedingt versuchen!!

2016/07

Zoltan Labai

Velky Kyr (Slowakei)



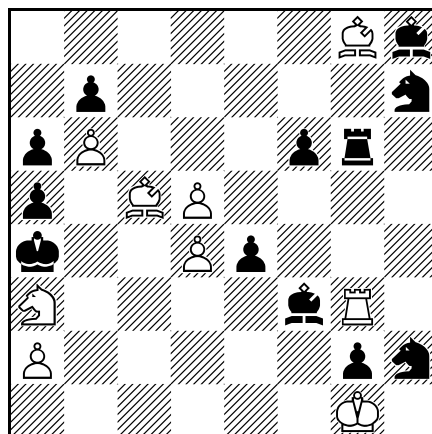
#2

(9+9)

2016/08

Uwe Karbowiak

Stuttgart



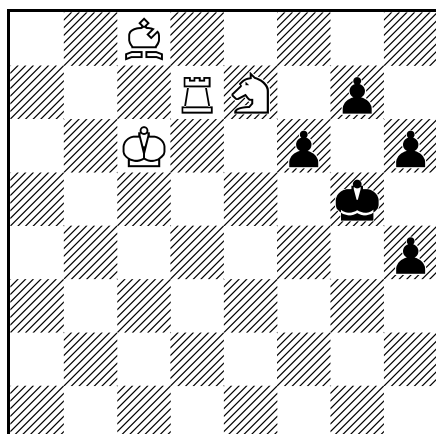
#8

(9+12)

2016/09

Dan-Constantin Gurgui

Suceava (Rumänien)



h#2

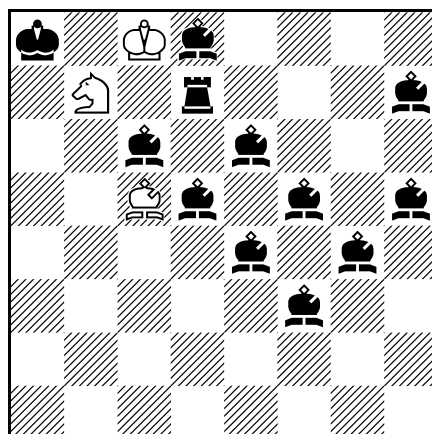
(4+5)

2 Lösungen

2016/10

Andreas Thoma

Groß Rönau



h#3

(3+12)

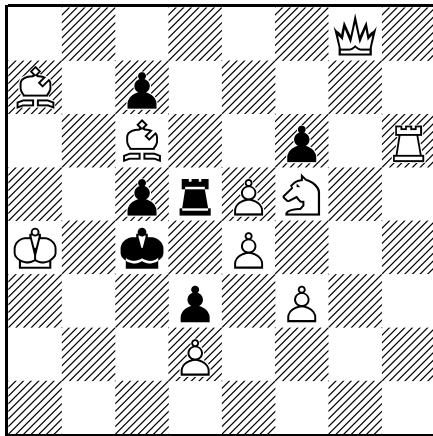
2 Lösungen

Lösungen bitte bis zum 01.03.2016 an: winusm@web.de
oder Winus Müller, Am Ziegelbusch 5, 24306 Rathjensdorf

2016/11

Manfred Ernst

Holzwickede



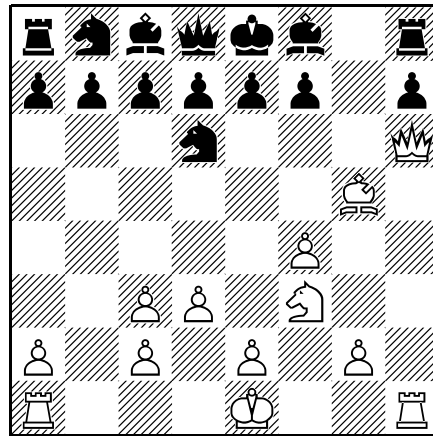
s#6

(10+6)

2016/12

Thomas Thannheiser

Lübeck



BWP 11,5

(13+15)

Lösungen zur Ausgabe 12/2015

„Die Aufgaben haben mich gereizt“ (Eberhard Schulze) – ich hoffe: zum Lösen!

„Eine verbindende Idee zwischen den Lösungen von Aufgabe 2015/62 (Dieter Walsdorf) kann ich nicht finden“ (Claus Gruben): **a) 1. Td2! c:d2 2. L:e6 d1D/S 3. Lf7#, 1. ... T:e5 2. Td5 T:d5/Te bel. 3. Le8#/T:f5#, 1. ... Te7 2. f:e7 c:d2 3. Le8#/e8D,L# (Mattdual), 1. ... T:f6 2. e:f6 cd2 3. Le8#, aber auch 2. Le8+ Tg6/Tf7 3. L:g6#/L:f7# (Dual) b) 1. Kh3! Te7! 2. L:f5 Tg7+ 3. Lg4+ T:g4+ 4. f:g4# c) 1. Tg3! T:e5! 2. f:e5 K:h4 3. Le8 f4/h5 4. Tg4#/Sg6#; nach 2. ... f4 3. Kh3/Le8+ (Dual).** „Ich kann mit diesem Mehrling nicht viel anfangen. Weil ich mir nicht eingängig geworden ist, was den Verfasser "getrieben" hat, lässt mich das Stück mit Unwohlsein zurück“ (Hanspeter Suwe). „a) hat mit dem Patt vermeidenden Opferschlüssel und der Hinterstellung 2. Td5 einen gewissen Reiz, in b) und c) aber gibt es dann nicht mehr viel Reizvolles zu sehen. In a) stören leider auch die Duale“ (Stephen Rothwell). „überraschende Mattbilder in c)“ (Klaus Seeck). „Wenngleich nicht umwerfend, ist immerhin anzumerken, dass jede weiße Figur mindestens einmal Matt setzt“ (Baldur Kozdon).

„Ich will's nicht verschweigen: an der Aufgabe 2015/63 (Wilfried Neef) bin ich fast verzweifelt, sie hat mich drei Tage gequält. Zur Belohnung gab's für jeden Tag eine Variante“ (Hanspeter Suwe): **1. h5!! S:b3 2. S:b3 Kd3 3. Sc1+ Ke3 4. K:d6 Kd4 5. Ld2 K:c4 6. Le2+ Kd4 7. Sb3#, 1. ... Sc2 2. S:c2+ Kd3 3. Ke6 d5 4. c5 d4 5. Sb4+ Ke3 6. Ke5 d3 7. Sd5#, 1. ... Kd3 2. Le2+ Ke3 3. Lf1! Sc2! 4. S:c2+ Kf3 5. Kd4 d5 6. Lh4! d:c4 7. Se1# -- nach 3. ... Sb3 4. S:b3 Kf3**

5. Kd4 d5 6. Sd2# „Vier verschiedene Springer-matts! Man fühlt sich vollkommen befriedigt nach den Strapazen! Wenn auch nichts Modernes oder Logisches, ein echtes Schachrätsel!“ (Hanspeter Suwe). „Gemischte Gefühle für Problemisten und Pferdefreunde, die sich einerseits an dem agilen weißen Schimmel erfreuen, der in drei vollzügen Varianten in Teamarbeit mit König und Läuferpaar auf drei unterschiedlichen Feldern mattsetzt, die andererseits das schwarze Schlachtross bedauern werden, das drei Mal schonungslos herausgeschlagen wird“ (Stephen Rothwell). „Sehr reichhaltig! Besonders eindrucksvoll die Züge des weißen Königs, die Springer-matts und der weit vorausschauende Schlüsselzug!“ (Baldur Kozdon). „Der versteckte Lösungszug ist der letzte, auf den man kommt“ (Claus Grupen).

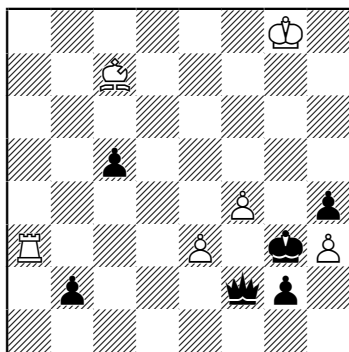
Das Hilfsmatt 2015/64 (Andreas Schönholzer) hat die Lösungen: **a) 1. Dd7 S:e7 2. Kd6 e5+ 3. K:e7 Lh4# b) 1. Da6 L:a5 2. Kb5 c4+ 3. K:a5 Sc6#**. „Das sieht recht harmonisch aus: Schnittpunkt überschreitender Vorausblock der Dame, Störmasse beseitigendes Selbstopfer von Weiß, reziproke Verwendung der weißen Figur als Mattstein in zwei Phasen. In a) ist allerdings der Springerzug mehrzweckig. Begeisterung will sich bei mir diesmal nicht einstellen“ (Hanspeter Suwe). „Fein harmonischer Funktionswechsel zwischen weißem Läufer und weißen Springer mit weißen Vorausopfern. Hilfsmatts mit Zilahi-Thema waren in SSH in letzter Zeit häufig vertreten, diese zählt zu den zweifellos gelungenen Darstellungen“ (Stephen Rothwell). „Stellt Arten von Hineinziehungsopfern dar. Leider stört der Nebenlösungsverhinderer auf h1“ (Claus Grupen).

„Die Rundlauf-Experten sollten den (die) Vorgänger der Aufgabe 2015/65 (Manfred Ernst) kennen“ (Hanspeter Suwe): **i) 1. D:e3 Tb6 2. D:f4 Td6 3. Df2 Td3# ii) 1. D:f4 La5 2. D:e3 Lc3 3. Df2 Le5#**. „Schwarzer Damenrundlauf einmal rechts, einmal links herum gepaart mit weißen Rundläufen und Abzugsmatt. Das ist gut gemacht! Mein Gefühl sagt mir allerdings, dass es das – vielleicht nicht ganz so - aber eben doch schon gibt“ (Hanspeter Suwe). „Sehr hübsche, harmonisch analoge zweimalige Beseitigung der störenden weißen Bauern auf e3 und f4, wobei die je zweifache Fesselung/Entfesselung der schwarzen Dame für die Eindeutigkeit der Zugfolge sorgt. Natürlich sind Turm-Läufer-Doppelschachbatterien ein im Hilfsmatt bereits sehr häufig verwendeter Mechanismus, so dass sich die Originalitätsfrage stellt. Auf folgende kleine Versetzungsmöglichkeiten möchte ich hinweisen: wK→h8, sD→f2, sBc5. Hier hätte man einen zweimaligen Rundlauf der schwarzen Dame und der Dicke auf c5 hat abgespeckt. Eine quantitative Lösungsverdoppelung zeigt die Version im Diagramm, die von einem qualitativen künstlerischen Mehrwert befreit ist. Wäre

allenfalls als be- bzw. ge-meinheit gut geeignet für das legendäre Lösungsturnier in Andernach“ (Stephen Rothwell). „Die Rückkehr der schwarzen Dame – ansprechende symmetrische Sperrung und Entsperrung!“ (Claus Grupen). „Naheliegend, aber sehr einheitlich und gefällig“ (Klaus Seeck).

zu 2015/65

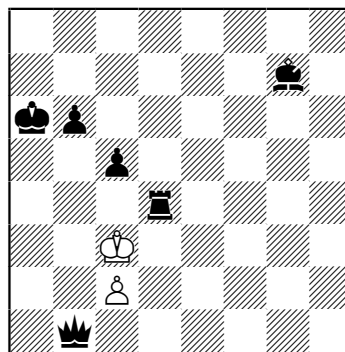
Version Stephen Rothwell



h#3 (6+6)
4 Lösungen

zu 2015/67

Version Hanspeter Suwe



h#5 (2+6)
b) Lg7→d7

Die Lösungen der Aufgabe 2015/66 (Mihaiu Cioflanca) sind: **a) 1. D:e5 g6 2. De6 g7 3. Kf6 g8S# b) 1. f6 e:f6 2. Kf7 f:g7 3. Kg6 g8D# c) 1. d1T e6 2. Td7 e:d7 3. Kf8 d8D# d) 1. Kd8 e6 2. Db7 e7 3. Kc8 e8D#.** „a+b sind echte Zwillinge, c+d eher Kuckuckseier! Und warum sollte man in d) über die Hässlichkeit hinwegsehen? Statt Cioflancas c+d hätte ich c) Kh4 nach b2 und d) ferner Dg7 nach g3 anzubieten“ (Hanspeter Suwe). „eine ergiebige Stellung: fast eine gemischtfarbige Allumwandlung“ (Claus Grupen). „a) ist ok, in b) und c) stört der nicht genutzte weiße Läufer auf h8, d) schließlich wirkt eher angeflickt“ (Stephen Rothwell). Klaus Seeck fand nur c) und meint hierzu: „Selbst mit dem Abfallprodukt ist ja kaum Staat zu machen“.

Die „an sich zwei schönen Abspiele der Aufgabe 2015/67 (Rainer Kuhn) sind nicht schwer zu lösen, aber gut anzusehen“ (Hanspeter Suwe): **a) 1. Dh1 Kb3 2. Tg7 c3 3. Tb4+ c:b4 4. Ta7 Ka4 5. Db7 b5# b) 1. Td7+ Kc4 2. Ta7 Kd5 3. Lc3 Kc6 4. La5 c4 5. Db5+ c:b5#.** „Mir gefallen aber die beiden nachtwächternden Schwergewichte in a) der schwarze Läufer auf h8 und in b) der schwarze Turm auf g2 nicht. Das sollte ökonomisch bereinigt darstellbar sein. Ich hätte da Diagramm-Version vorzuschlagen. Was sagt der Autor dazu?“ (Hanspeter Suwe). „Für eine Exzelsior-Karriere des weißen Bauern auf c2 reicht es erkennbar nicht, also muss Schwarz die Fluchtfelder des schwarzen Königs blocken. Dies geschieht zwei Mal auf recht gefällige Weise mit langzügigen schwarzen Manövern, Blockwechsel der schwarzen Türme auf a7 und Funktionswechsel von

schwarzer Dame und dem Turm auf d4 als Opfer- bzw. Blockstein, während sich der weiße König und Bauer entsprechend zurechtstellen. Schemabedingt spielen der schwarze Läufer und der schwarze Turm auf g2 nur in je einer Lösung aktiv mit. Die (ohne sBd6 bzw. g6) bestehende Nebenlösung 1. Db3+ c:b3 2. Tg7 b4 3. Tdd7 Kb3 4. Ta7 Ka4 5. Tgb7 b5 verhindert einen Zweispänner“ (Stephen Rothwell). „sehr schön“ (Klaus Seeck). „Der Schwarze wird mit Minimalaufwand erledigt“ (Claus Grupen).

„Das Selbstmatt 2015/68 (Andreas Thoma) ist allein optisch ein Genuss“ (Klaus Seeck): **1. g8L L:b2 2. De1+ Kg2/Kh2 3. Dg1+ Kh3 4. Tf3+ Kh4 5. Sg6+ Kh5 6. Tf5+ Kh6 7. Lg7+ Lxg7#**. „Hübsche Spielerei. Sehr gefällig und genau das Richtige zum (Jahres)Schluss!“ (Hanspeter Suwe). „Aufzulösende Vollversammlung auf der großen Diagonalen. Ein köstlicher optischer Witz“ (Stephen Rothwell). „Witzig! Genau passend zum Jahresabschluss!“ (Baldur Kozdon). „Das Mattfeld kann man gleich erahnen, aber der schwarze König muss die h-Leiter erklimmen, sonst wir es nichts. Ein starkes Stück zum Schlussakkord“ (Claus Grupen).